

EUROPÄISCHER SRI- TRANSPARENZKODEX

ODDO BHF Green Bond

AUGUST 2021



Inhalt

Verpflichtungserklärung	3
1. Liste der vom Transparenzkodex erfassten Fonds	4
1.1 ODDO BHF Green Bond	4
2. Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	5
2.1 Name der Verwaltungsgesellschaft, die den/die unter diesen Kodex fallend(en) Fonds verwaltet	5
2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Verwaltungsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?	5
2.3 Auf welchen Grundlagen beruht der Ansatz für verantwortungsbewusste Investments ?	6
2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – von der Verwaltungsgesellschaft verstanden/berücksichtigt?	16
2.5 Wie viele Mitarbeiter sind direkt in den nachhaltigen Anlageansatz der Gesellschaft eingebunden?	18
2.6 An welchen SRI-Initiativen sind die Verwaltungsgesellschaften beteiligt?	19
2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der von der Gesellschaft nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM) ?	20
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, die unter den Kodex fallen	21
3.1 Was versucht der Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?	21
3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research für die Emittenten im Anlageuniversum des/der Fonds durchzuführen?	21
3.3 Welche ESG-Kriterien werden vom Fonds angewendet?	22
3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?	25
3.5 Wie sieht die ESG-Analyse- und Bewertungsmethodik des Fondsmanagers/der Verwaltungsgesellschaft aus (wie wird das Investmentuniversum zusammengestellt, welche Bewertungsskala wird angelegt ...)?	29
3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie ist der Umgang mit Kontroversen?	32
4. Investmentprozess	34
4.1 Wie werden die Ergebnisse des ESG-Researchs beim Portfolioaufbau berücksichtigt?	34
4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel beim Portfolioaufbau berücksichtigt?	35
4.3 Wie werden die Emittenten im Portfolio bewertet, für die keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?	36
4.4 Wurden an dem ESG-Auswertungsverfahren und/oder dem Anlageprozess in den letzten zwölf Monaten Änderungen vorgenommen?	36
4.5 Wurde ein Teil der/des Fonds in Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen?	36
4.6 Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?	36
4.7 Setzt der Fonds derivative Finanzinstrumente ein?	36

4. 8	Investiert der Fonds in Investmentfonds?	36
5.	ESG-Kontrollen	38
5. 1	Welche internen und/oder externen Kontrollverfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die für die Verwaltung des Fonds in Abschnitt 4 festgelegten ESG-Kriterien erfüllt?	38
6.	Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung	39
6. 1	Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?	39
6. 2	Welche ESG-Indikatoren werden für den/die Fonds herangezogen?	40
6. 3	Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?	41
6. 4	Veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft die Ergebnisse ihrer Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?	41



Verpflichtungserklärung

ODDO BHF Asset Management ist eine Marke, die vier Gesellschaften umfasst: ODDO BHF Asset Management SAS, ODDO BHF Asset Management GmbH, ODDO BHF Asset Management Lux und ODDO BHF Private Equity. Das Engagement für die Berücksichtigung von ESG-Kriterien hat bei ODDO BHF Asset Management als unabhängiger und familiengeführter Gruppe lange Tradition. Wir schöpfen dabei aus unserem langjährigen umfassenden Know-how in der Corporate Governance-Analyse. Bereits seit 2005 sind Corporate Social Responsibility (CSR)-Standards Teil unserer DNA und eine feste Größe in unserer Investmentexpertise.

ODDO BHF Asset Management ist seit 2010 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN-PRI), und die Integration von ESG-Faktoren entspricht voll und ganz unserer überzeugungsbasierten langfristigen Anlagephilosophie. Bei unserem Ansatz werden die wesentlichen, für Anleger relevantesten Kriterien berücksichtigt mit dem Ziel, die Portfoliokonstruktion entsprechend zu beeinflussen.

Diese Verpflichtungserklärung gilt für den Zeitraum von August 2021 bis August 2022.

ODDO BHF Asset Management ist Mitglied des deutschen *Bundesverbands Investment und Asset Management e. V.* (BVI) sowie des *Forums Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) in Deutschland. Das Unternehmen bekennt sich zum Europäischen Transparenzkodex und verpflichtet sich zur größtmöglichen Transparenz bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien.

Der folgende Fonds fällt unter diesen Transparenzkodex:

- ODDO BHF Green Bond

Redaktionsschluss: 19.08.2021

1. Liste der vom Transparenzkodex erfassten Fonds

1.1 ODDO BHF Green Bond

Name des Fonds: ODDO BHF Green Bond					
Dominante / bevorzugte SRI-Strategie	Anlageklasse	Ausschlusskriterien und Normen	Fondsvermögen per 31/12/2020	Weitere Labels	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best in class <input checked="" type="checkbox"/> Best-in-universe <input type="checkbox"/> Best effort <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmpolitik <input checked="" type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact investing <input type="checkbox"/> Normbasierte Screening <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltigkeitsthemen	<p>Passiv gemanagt</p> <input type="checkbox"/> Passive Investments – Hauptbenchmark <input type="checkbox"/> Passive Investments – ESG/SRI Benchmark <p>Aktiv gemanagt</p> <input type="checkbox"/> Aktien Eurozone <input type="checkbox"/> Aktien EU <input type="checkbox"/> Aktien Frankreich <input type="checkbox"/> Globale Aktien <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldtitel in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Globale Anleihen und andere Schuldtitel <input type="checkbox"/> Geldmarkt-Anlagen <input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristige Geldmarkt-Anlagen <input type="checkbox"/> Strukturierte Fonds	<input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Exploration in der Arktis <input type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Unkonventionelle Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> ILO Konventionen <input type="checkbox"/> Entwaldung <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechte <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechte <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Governance und internationale Standard und Konventionen <input type="checkbox"/> Glücksspiel <input type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Konfliktminerale <input type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> UN Global Compact <input type="checkbox"/> Konventionelles Öl und Gas <input checked="" type="checkbox"/> Unkonventionelles Öl und Gas <input type="checkbox"/> Erwachsenenunterhaltung <input checked="" type="checkbox"/> OECD Richtlinien für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input type="checkbox"/> Sonstige :	125M€	<input type="checkbox"/> Österreichisches Ecolabel <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Franz. CIES Label <input type="checkbox"/> Franz. SRI Label <input type="checkbox"/> Franz. Greenfin-Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> Towards Sustainability Label <input type="checkbox"/> Sonstige :	<input checked="" type="checkbox"/> KIID <input checked="" type="checkbox"/> Verkaufsprospekt <input checked="" type="checkbox"/> Jahresbericht <input checked="" type="checkbox"/> ESG Report <input checked="" type="checkbox"/> Monatliches Factsheet

Die Dokumente zu diesem Fonds finden Sie hier:

<https://www.am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/funddata/de000a141wx8>



2. Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

2.1 Name der Verwaltungsgesellschaft, die den/die unter diesen Kodex fallend(en) Fonds verwaltet

ODDO BHF Asset Management SAS und ODDO BHF Asset Management GmbH, hundertprozentige Tochtergesellschaften der unabhängigen deutsch-französischen Finanzgruppe ODDO BHF, operieren unter der gemeinsamen Marke ODDO BHF Asset Management. ODDO BHF Asset Management GmbH ist die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, auf den sich vorliegender Transparenzkodex bezieht

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
DEUTSCHLAND

Ansprechpartner in Sachen Nachhaltigkeit:

Valentin Pernet, Head of ESG Research and Policy
valentin.pernet@oddo-bhf.com
Tel. : +49 211 239 245 19

Martina Macpherson, Head of ESG Strategy
Martina.Macpherson@oddo-bhf.com
Tel. : +44 7584 219471
www.am.oddo-bhf.com

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Verwaltungsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Das Engagement von ODDO BHF Asset Management GmbH für die Integration von ESG-Kriterien hat seinen Ursprung in der langfristigen Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeit. Sie ist die Vermögensverwaltungs- und Tochtergesellschaft einer unabhängigen, seit 1849 bestehenden Finanzgruppe mit einer stabilen, langfristig orientierten Eigentümerstruktur. Zum 31. Dezember 2020 befanden sich 65% der Unternehmensanteile in der Hand der Familie Oddo. Die Mitarbeiter hielten weitere 25% und sonstige Aktionäre 10%. Standards bezüglich der sozialen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) sind daher fester Bestandteil der DNA der Gruppe.

Weitere Informationen zum CSR-Ansatz und zum Nachhaltigkeitsbericht der ODDO BHF-Gruppe für das Jahr 2020 sind über folgenden Link erhältlich:

<http://www.oddo-bhf.com/en/pd/1136/QuiSommeNous/1142/reports-of-the-group>

Unser Ansatz zur Integration von ESG-Kriterien basiert auf den von ODDO BHF Asset Management SAS 2010 unterzeichneten Prinzipien für verantwortliches Investieren der UN (UN-PRI). Diese Prinzipien entsprechen unserem Anlageansatz, der zur bestmöglichen Berücksichtigung von Chancen und Risiken auf die Analyse von Fundamentaldaten und einen langen Anlagehorizont setzt.

Entwicklung des SRI-Investmentansatzes von ODDO BHF Asset Management

Supporting Diversity, Inclusion, as well as the Climate...



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Weitere Informationen zum Ansatz von ODDO BHF Asset Management im Bereich nachhaltiges Investieren sind über folgenden Link erhältlich:

https://www.am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/expertises_de_gestion/1008/investis-ment_durable/1016

2.3 Auf welchen Grundlagen beruht der Ansatz für verantwortungsbewusste Investments?

Der Ansatz von ODDO BHF Asset Management als verantwortungsbewusster Investor beruht auf einer langfristigen überzeugungsbasierten Anlagephilosophie. Wir achten darauf, dass neben den



herkömmlichen finanziellen Kriterien bei der Analyse und der Bewertung der Emittenten auch die für Anleger relevanten ESG-Kriterien Berücksichtigung finden.

Unsere interne ESG-Analysedatenbank, die allen Fondsmanagement-Teams zur Verfügung steht, ist ein wichtiges Instrument zur Umsetzung unseres ESG-Integrationsansatzes, bei dem es in erster Linie darum geht, die Portfoliokonstruktion zu beeinflussen. Wir verfolgen dabei zwei Ziele: Eine möglichst umfassende und ganzheitliche Analyse der mit den Anlagen verbundenen langfristigen Risiken und Chancen sowie die Erzielung einer nachhaltigen Wertentwicklung für unsere Kunden.

Mit der Veröffentlichung seines Fahrplans bis 2022 hat ODDO BHF Asset Management 2019 einen weiteren Schritt getan, seinen nachhaltigen Anlageansatz in noch strukturiertere Bahnen zu lenken.

Dieser stützt sich auf fünf Säulen:

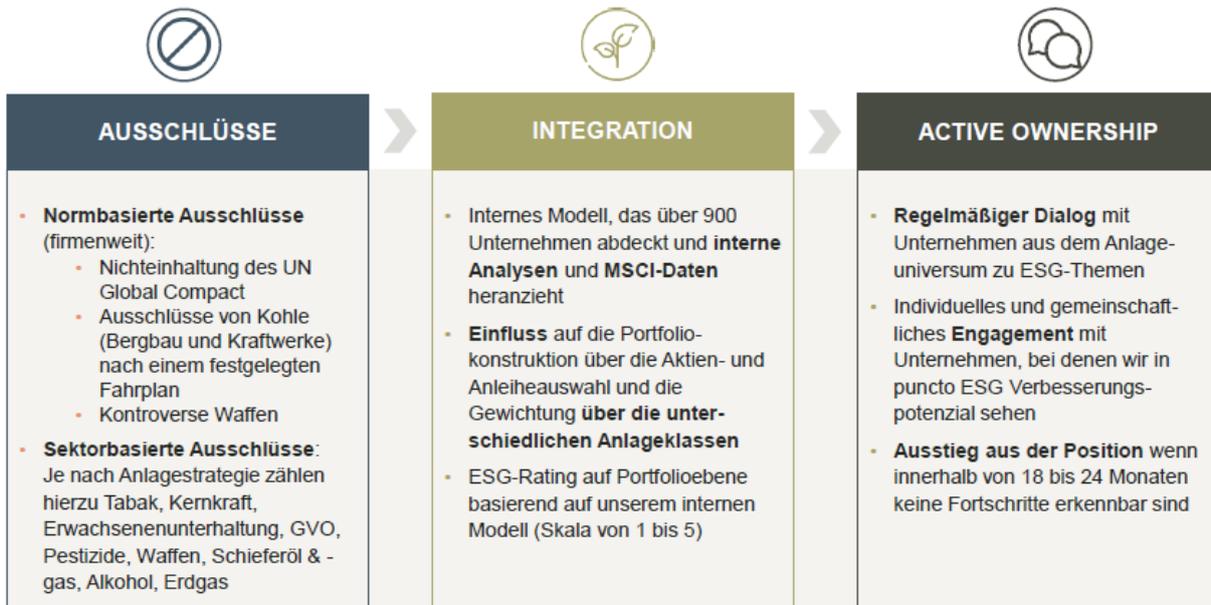
- ESG-Abdeckung
- ESG-Integration
- Klimastrategie
- Training & Verbreitung
- ESG-Reporting

Ansatz zur Integration von ESG-Kriterien

Unser Ansatz berücksichtigt die für Anleger wesentlichsten Kriterien. Vorrangiges Ziel ist dabei, die Portfoliokonstruktion zu beeinflussen. Um den langfristigen Herausforderungen der Nachhaltigkeit gewachsen zu sein und gleichzeitig für unsere Kunden gute Ergebnisse zu erzielen, bedarf es eines neuen Ansatzes der ESG-Integration. Bei uns stützt sich dieser – nach vorheriger Anwendung eines Ausschlussfilters – auf drei Säulen:

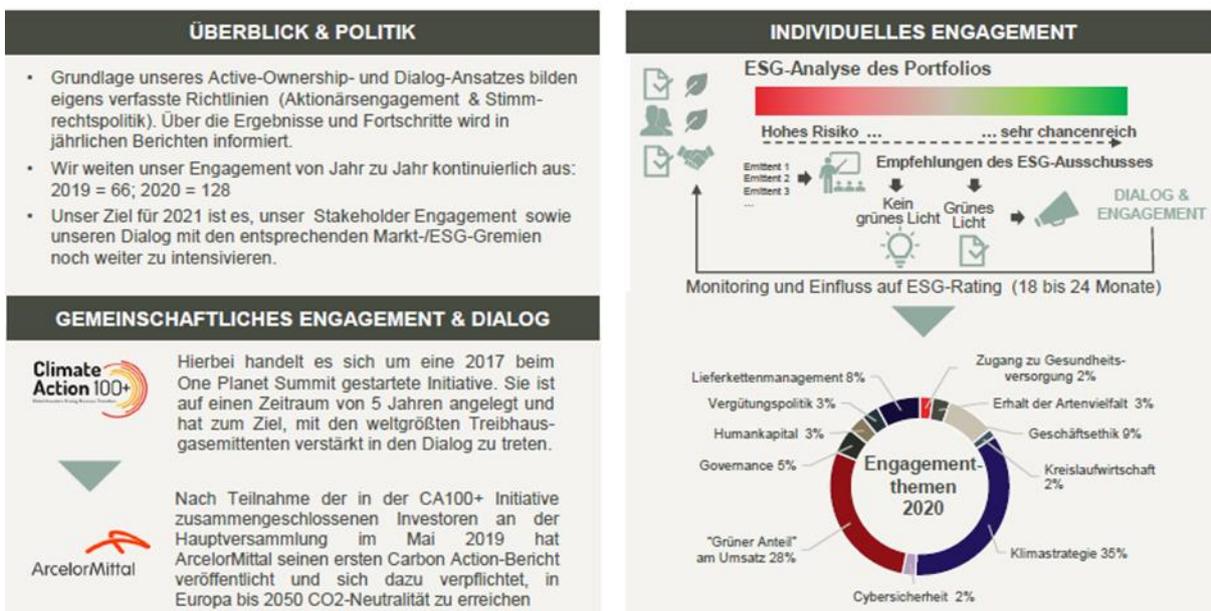
- **Implementierung von normbasierten und sektorbezogenen Ausschlüssen**
- **Anwendung eines absoluten Ansatzes („Best-in-Universe“) im Rahmen unseres internen ESG-Rating-Systems**
- **Förderung von Verbesserungen durch Dialog und Engagement mit Unternehmen („best effort“)**

Die drei Säulen unseres ESG-Integrationsansatzes



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Unser Dialog- und Engagement Ansatz



Diese Angaben stellen keine Anlageempfehlung dar.

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH



Stimmrechtspolitik

ODDO BHF Asset Management sieht in der Wahrnehmung von Stimmrechten einen integralen Bestandteil seiner Verantwortung als Aktionär. So sind wir überzeugt, dass es im Interesse unserer Fondsanleger liegt, wenn wir uns an Hauptversammlungen beteiligen.

Bei den von der deutschen Gesellschaft ODDO BHF Asset Management GmbH verwalteten Fonds stützen wir uns auf die Empfehlungen des deutschen Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) und der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW). Nach der Analyse dieser Empfehlungen liegt die endgültige Entscheidung bei den Managementteams.

Dialog- und Engagement-Ansatz

Über den Dialog sowohl zu finanziellen als auch zu nicht-finanziellen Aspekten gewinnen die Managementteams profunde Kenntnisse über die Unternehmen. Er stellt eine wesentliche Komponente unseres Ansatzes zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien über sämtliche Anlageklassen hinweg dar.

Generell verfolgen wir mit unserer Politik des Dialogs und Engagements auf Unternehmensebene folgende Ziele:

- Über die ESG-Analyse ein besseres Verständnis zu entwickeln für die Risiken und Chancen der Wachstumsmodelle der Sektoren und Unternehmen, in die ODDO BHF Asset Management investiert hat oder dies möglicherweise tun wird
- Auf Basis der Erfolgsbilanz des Unternehmens im Umgang mit ESG-Herausforderungen unsere Einschätzungen über die Managementqualität zu überprüfen und ggf. revidieren
- Zusätzlich zu den Rechenschaftsberichten Informationen zu ESG-Fragestellungen erhalten
- Verbesserungsmöglichkeiten vorzuschlagen in Bezug auf nicht-finanzielle Themen, um die Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Strategie einer nachhaltigen Entwicklung zu begleiten.

Klimastrategie

Die ODDO BHF Gruppe hat 2006 das Carbon Disclosure Project (CDP) unterzeichnet und sich 2018 der Initiative Climate Action 100+ zur Förderung eines konstruktiven Dialogs bzw. 2019 der Investor Agenda angeschlossen. Sie stellt damit Klimakriterien bereits seit mehreren Jahren in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen. Neben der Messung der CO₂-Intensität bestimmter Portfolios nach Maßgabe von Artikel 173 des französischen Gesetzes über die Energiewende setzten wir bei unserer Klimastrategie auf drei Bausteine: Sensibilisierung, Dialog und Engagement sowie Ausschluss.

Ausschlusspolitik

ODDO BHF Asset Management wendet über sein gesamtes Fondsangebot hinweg einen Filter zum Ausschluss von Unternehmen an, die Geschäfte im Zusammenhang mit der Herstellung chemischer Waffen (Pariser Übereinkommen über das Verbot chemischer Waffen, 1993), von Personenminen (Vertrag von Ottawa, 1997) sowie von Streubomben und Streumunition (Konvention von Oslo, 2008) tätigen.

ODDO BHF Asset Management hat seine Kohlepolitik im Januar 2021 aktualisiert. Wir schließen nun Unternehmen aus, die folgende Kriterien nicht einhalten:

Kohlebergbau: Jedes Unternehmen mit einer Jahresproduktion von mehr als 10 Millionen Tonnen oder, alternativ, einer Produktion, die 5% des Umsatzes entspricht. Diese Schwellenwerte werden bis 2030 für OCDE-Länder und bis 2040 für den Rest der Welt auf Null gesenkt.

Stromerzeugung: Jedes Unternehmen, bei dem Kohle mehr als 25 % des Produktionsmixes oder, alternativ, der installierten Kapazität ausmacht. Diese Schwellenwerte werden für die EU- und OECD-Länder auf 20% im Jahr 2022, 15% im Jahr 2024, 10% im Jahr 2026, 5% im Jahr 2028 und 0% im Jahr 2030 gesenkt.

Entwicklung neuer Projekte: Jedes Unternehmen, das im Kohlebergbau oder in der Kohleverstromung tätig ist und neue Projekte entwickelt, bei denen Kraftwerkskohle eingesetzt wird, unabhängig von der Größe des Projekts.

Der Fonds, auf den in diesem Kodex Bezug genommen wird, wendet auf Einzelfallbasis auch einige Sektorausschlüsse, um den Anforderungen der Label „Greenfin“ und „Towards Sustainability“ zu entsprechen.

ODDO BHF Asset Management wendet zudem seit Januar 2021 eine neue Ausschlusspolitik auf Basis des UN Global Compact an. Alle Unternehmen mit einem Fail-Status auf der UNGC-Liste von MSCI werden ausgeschlossen.

Die Kohle- und UNGC-Richtlinien finden Sie hier:

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/investmentexpertise/1008/nachhaltiges_investieren_esg/1016

Anlagen in grünen Anleihen, sogenannten Green Bonds, die von einem nach den Kriterien unserer Ausschlusspolitik ausgeschlossenen Unternehmen begeben werden, sind zulässig, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Einhaltung der Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA)
- Verwendung der durch die Emission erhaltenen Mittel zur Finanzierung von Projekten, wie sie in den Green Bond Principles definiert sind, oder von Aktivitäten, die gemäß der europäischen Taxonomie als nachhaltig gelten

Der Fonds ODDO BHF Green Bond beachtet zudem alle für Green Bonds geltenden Bestimmungen der Nachhaltigkeitssiegel, um die er sich bewirbt. Green Bonds, die der Finanzierung von gemäß den



Siegel-Vorgaben unzulässigen Aktivitäten dienen, werden strikt ausgeschlossen. Jede Green-Bond-Emission wird vom Investmentteam und vom ESG-Team einer Zulässigkeitsprüfung unterzogen.

Ausschlüsse vor dem Hintergrund von Label-Anforderungen

Neben der allgemeinen Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management wendet der Fonds ODDO BHF Green Bond auch die Ausschlusskriterien des Labels **Towards Sustainability label** der belgischen Central Labelling Agency (CLA) an, das mit Stand von Mai die folgenden Schwellenwerte auf Unternehmensebene vorsieht¹:

- Max. % der Einnahmen von Unternehmen, die an der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Transport, dem Vertrieb oder der Veredelung von Kraftwerkskohle beteiligt sind oder die dafür bestimmte Anlagen oder Dienstleistungen anbieten: 5%
- Max. % des Umsatzes von Unternehmen, die an der Exploration oder Gewinnung von unkonventionellem Öl und Gas beteiligt sind oder dafür bestimmte Ausrüstungen oder Dienstleistungen bereitstellen (Gewinnung von Teer-/Ölsanden, Schieferöl, Schiefergas und arktische Bohrungen): 5%
- Max. % des Umsatzes von Unternehmen, die an der Exploration, Förderung, Raffinierung und dem Transport von Öl und Gas beteiligt sind oder dafür bestimmte Ausrüstungen oder Dienstleistungen bereitstellen: 5%
- Max. % der Einnahmen von Unternehmen, die an der Erzeugung von Strom/Wärme aus nicht erneuerbaren Energiequellen beteiligt sind, oder die dafür bestimmte Ausrüstungen oder Dienstleistungen bereitstellen (für Stromerzeugungsunternehmen): 50%
- Max. % des Nettoinventarwerts des Portfolios, der die Schwellenwerte für die Stromerzeugung oder die konventionelle Öl- und Gasförderung überschreitet: 5%
- Max. % der Einnahmen aus illegalen & umstrittenen Waffen: 0%. Das Unternehmen darf kontroverse oder unterschiedslos wirkende Waffen, wie Antipersonenminen, Submunition, inerte Munition und Panzer, die abgereichertes oder sonstiges industrielles Uran enthalten, oder Waffen, die weißen Phosphor enthalten, sowie biologische, chemische oder nukleare Waffen bzw. speziell dafür gefertigte Komponenten weder herstellen, noch nutzen, reparieren, zum Verkauf anbieten, verkaufen, vertreiben, importieren oder exportieren, lagern oder transportieren.
- Max. % der Erträge von Unternehmen, die in waffenbezogene Aktivitäten involviert sind oder spezielle Ausrüstung oder Dienstleistungen dafür bereitstellen: 5%

¹ CLA, *Revised Towards Sustainability Qualitative Standard Final Criteria* (2021), https://www.towardssustainability.be/sites/default/files/files/RevisedQS_Technical_20210531.pdf

- Max. % der Umsätze von Unternehmen, die an der Produktion oder dem Großhandel von Tabakprodukten beteiligt sind oder dafür bestimmte Ausrüstungen oder Dienstleistungen bereitstellen: 5%

ODDO BHF Green Bond investiert bis zu 75% seines Vermögens in den ICMA-Bestimmungen entsprechenden Green Bonds internationaler Emittenten. Der Fonds beachtet zudem die Anforderungen des Labels "Towards Sustainability" bezüglich Green-Bond-Emissionen:

- Der Fonds investiert nur in grünen Unternehmensanleihen, die im Einklang mit den Bestimmungen der ICMA/CBI stehen und einer unabhängigen externen Prüfung unterliegen (in den meisten Fällen ist eine Zweitmeinung (*Second Party Opinion*) öffentlich zugänglich)
- Alle Emittenten (und Begünstigten) von Green Bonds aus dem Unternehmenssektor werden einer internen ESG-Due-Diligence-Prüfung unterzogen
- Im Falle von Green Bonds, die von Staaten, supranationalen und halbstaatlichen Emittenten sowie Finanzinstituten begeben werden, durchlaufen die Emissionen einer internen ESG-Due-Diligence-Prüfung, um ihre Qualität zu bewerten
- Der Fonds investiert nicht in Green Bonds von Unternehmen, die nicht die Kriterien im Hinblick auf den UN Global Compact, Kohlebergbau, unkonventionelles Öl & Gas, Waffen und Tabak erfüllen.
- Green Bonds, deren Emittenten in der Stromerzeugung oder der konventionellen Öl- und Gasförderung tätig sind und die nicht die Vorgaben des Labels erfüllen, sind zulässig, sofern sie im Einklang mit den Bestimmungen der ICMA/CBI stehen und wenn der Emittent einer ESG-Due-Diligence-Prüfung unterzogen wird, da diese Emissionen ausschließlich dazu dienen, den Übergang der Unternehmen hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu finanzieren
- Green Bonds staatlicher Emittenten entsprechen den für staatliche Emittenten geltenden Label-Anforderungen
- Anlagen in klassische Anleihen aus den Bereichen Stromerzeugung oder konventionelle Öl- und Gasförderung, die nicht den Vorgaben des Labels entsprechen, sind nur bis zu einer Grenze von 5% des Portfolio-Nettoinventarwerts zulässig, sofern die Emittenten eine klare Umstellungsstrategie für ihren Übergang hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft haben.

Sollte der Fonds ODDO BHF Green Bond in klassischen Staatsanleihen investieren, gelten die folgenden Bedingungen:

Nicht möglich ist eine Anlage in Anleihen von:

- Staaten, die die folgenden Konventionen nicht ratifiziert oder in eine entsprechende nationale Gesetzgebung umgesetzt haben:
 - Die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen genannten acht grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
 - Mindestens die Hälfte der 18 maßgeblichen internationalen Menschenrechtskonventionen



- Staaten, die die folgenden Abkommen nicht unterzeichnet haben:
 - Das Pariser Abkommen
 - UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt oder den Atomwaffensperrvertrag
- Staaten mit besonders hohem Militärbudget (>4% des BIP)
- Staaten, die gemäß FATF als „Jurisdiktionen mit strategischen Defiziten in der Bekämpfung von Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung“ gelten
- Staaten, die im Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International mit weniger als 40 von insgesamt 100 Punkten bewertet sind
- Staaten, die gemäß der Umfrage „Freedom in the World“ von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft werden

Das für den Fonds ODDO BHF Green Bond verantwortliche Investmentteam stellt zusammen mit dem ESG-Team die Einhaltung der Anforderungen der Labels anhand der von MSCI ESG Research bereitgestellten Daten sicher. Die Regeln des Labels Towards Sustainability erlauben derzeit eine Überschreitung der Schwellenwerte für die Stromerzeugung und die konventionelle Öl- und Gasförderung um bis zu 5 % des Portfolio-NAV, sofern die investierten Unternehmen eine klare Umstellungsstrategie auf erneuerbare Energiequellen festgelegt haben. Das Towards Sustainability Label überprüft und stärkt seine Ausschlusspolitik regelmäßig, die oben genannten Schwellenwerte sind daher nicht final und werden regelmäßig aktualisiert.

Das ESG-Team sendet die Liste der Emittenten, die unter die 5%-Nettoinventarwert-Regel des Febelfin-Labels fallen, an die Controlling-Teams, die diese Regeln entsprechend in ihren Kontrollinstrumenten einpflegen, um sicherzustellen, dass es zu keinen Grenzverletzungen kommt. Die Investmentteams kontaktieren regelmäßig das ESG-Team, wenn eine neue Anleihe auf den Markt kommt, um sicherzustellen, dass die Anforderungen der Labels eingehalten werden.

Der Fonds ODDO BHF Green Bond entspricht auch den Anforderungen des **Greenfin-Labels**, das folgende Schwellenwerte auf Unternehmensebene vorsieht:

- Max. % der Einnahmen aus der Exploration, Förderung und Nutzung fossiler Brennstoffe: 5%
- Max. % der Einnahmen aus dem Kernkraftsektor (einschl. Uranabbau, -konzentration, -raffinierung, -umwandlung und -anreicherung, Herstellung von Kernbrennelementen, Bau und Betrieb von Kernreaktoren, Aufbereitung abgebrannter Kernbrennelemente, Rückbau von Kernkraftwerken und Entsorgung radioaktiver Abfälle): 5%
- Max. % der Einnahmen aus dem Vertrieb, Transport und Produktion von Ausrüstung und Dienstleistungen für den fossilen Brennstoff- und/oder Kernkraftsektor: 33%
- Max. % der Einnahmen aus Deponien ohne Abscheidung von Treibhausgasen: 33%
- Max. % der Einnahmen aus der Verbrennung ohne Energierückgewinnung: 33%

- Max. % der Einnahmen im Zusammenhang mit Energieeffizienz bei nicht erneuerbaren Energien und Energieeinsparungen durch Optimierung des Abbaus und des Transports von fossilen Energieträgern bzw. der Stromerzeugung aus diesen: 33%
- Max. % der Einnahmen aus nicht nachhaltiger Forst- und Torfwirtschaft: 33%

Die Ausschlüsse des Greenfin Labels werden nur auf den konventionellen Teil des Fonds² angewandt, der maximal 25% des verwalteten Fondsvermögens ausmacht. In Green Bonds aus diesen Sektoren darf investiert werden, sofern diese der Finanzierung grüner Aktivitäten, wie in Anhang 1 der Greenfin-Grundsätze (*référéntiel*) definiert, dienen. Sämtliche im Fonds ODDO BH Green Bond gehaltenen Green Bonds entsprechen den Green Bond Principles der ICMA.

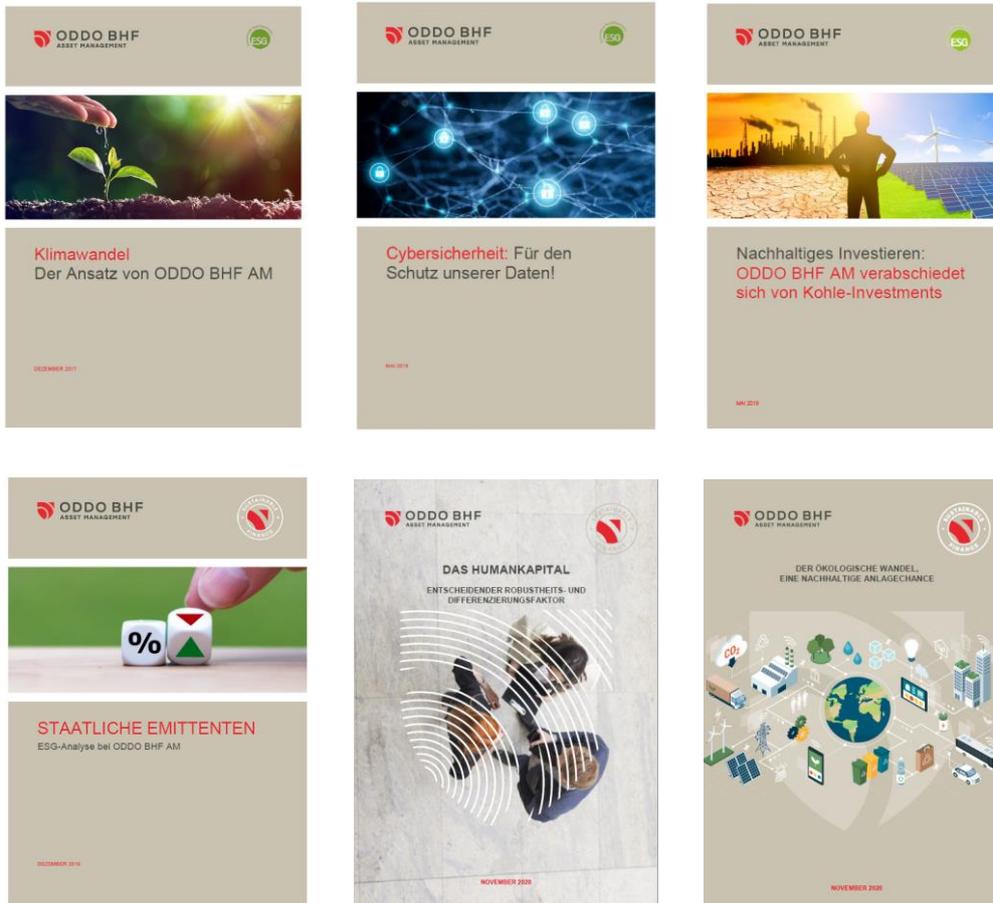
Das für den Fonds zuständige Investmentteam stellt zusammen mit dem ESG-Team sicher, dass die Fonds die Anforderungen des Siegels einhalten. Hierzu stützen sie sich auf Daten von MSCI ESG Research. Die Investmentteams kontaktieren regelmäßig das ESG-Team, wenn eine neue Anleihe auf den Markt kommt, um sicherzustellen, dass die Anforderungen der Labels beachtet werden.

Darüber hinaus beteiligt sich ODDO BHF Asset Management regelmäßig an marktweiten Diskussionen und wirkt aktiv in mehreren Arbeitsgruppen mit, deren Ziel es ist, den jeweiligen Erwartungen der verschiedenen Stakeholder (Anleger, Unternehmen, Regulierungsbehörden) im Hinblick auf verantwortliches Investieren Rechnung zu tragen.

² Greenfin label – Criteria Guidelines (2019): “No securities should be invested in companies, projects or activities falling within the excluded sectors defined in Annex 2, with the exception of their green bonds”, https://www.ecologie.gouv.fr/sites/default/files/Label_TEEC_Criteria%20Guidelines.pdf



Zudem veröffentlichen wir White Papers zu relevanten Themen, um kontinuierlich über nachhaltiges Investieren zu informieren und das Wissen darüber zu vertiefen.



Quelle: ODDO BHF Asset Management

Weitere Informationen zu unserer Strategie für verantwortungsbewusste Investments finden Sie hier: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/investmentexpertise/1008/nachhaltiges_investieren_esg/1016

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – von der Verwaltungsgesellschaft verstanden/berücksichtigt?

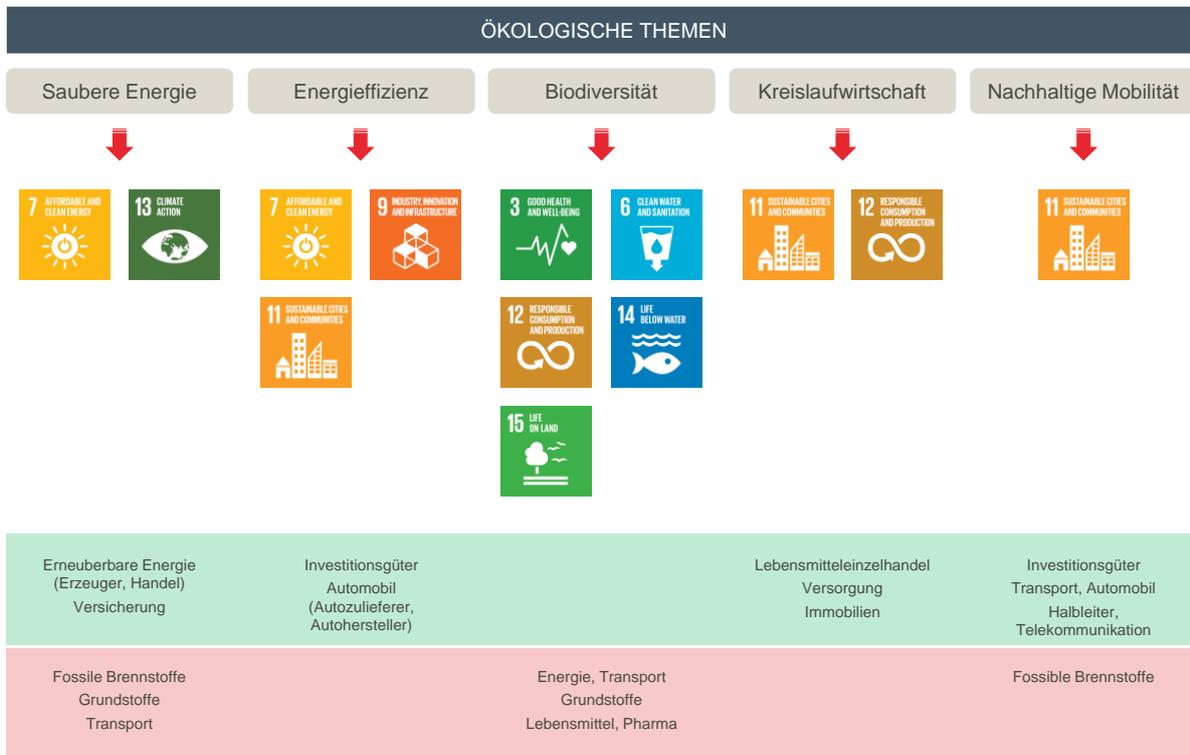
Auf Ebene von ODDO BHF Asset Management GmbH legt unser ESG-Integrationsansatz großen Wert auf Kriterien wie Unternehmensführung und Humankapital (Personalpolitik / Qualität des Managements) und vermittelt uns vertiefte Kenntnisse der in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen. Die vom Fondsmanagement und dem Bereich ESG Research im Team durchgeführten Analysen ermöglichen die Identifizierung nichtfinanzieller Risiken, die bei den jeweiligen Emittenten möglicherweise gegeben sind (Korruption, Reputation, regulatorische Risiken, Bindung kompetenter Mitarbeiter, Qualität und Sicherheit der Produkte usw.), und die Einschätzung, ob diese Risiken die erfolgreiche Umsetzung der Strategie und die Erreichung der gesetzten Ziele gefährden können. Somit gibt das Ergebnis unserer ESG-Analyse konkret Aufschluss über das Ausführungsrisiko hinsichtlich der mittel- und langfristigen Strategie eines Emittenten.

Die intern von ODDO BHF Asset Management entwickelte ESG-Analyse beruht auf den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen. Dieser umfasst 10 Prinzipien zu den Themenbereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, die Gegenstand großer internationaler Regelwerke (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, ILO-Übereinkommen, Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung und Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption) sind.

Im Jahr 2017 haben wir uns in Bezug auf unsere ESG-Analyse für einen dynamischen, vorausschauenden Ansatz entschieden und hierzu die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) übernommen, die im September 2015 von 193 Staaten als Reflektionsgrundlage bis 2030 unterzeichnet wurden. Konkret erlaubt uns dieser Rahmen, die langfristigen Risiken und Chancen des jeweiligen Sektors im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen (in unserer Methodik sind dies insgesamt 12) einzuschätzen.



Ökologische Themenblöcke, aufgeschlüsselt nach Branchen



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung und stellt daher ein Kernelement unseres internen Analysemodells dar. Eines der von uns entwickelten Tools für unsere Managementteams ist ein spezifischer Indikator, der angibt, welchen Beitrag die einzelnen von uns analysierten Unternehmen zur Energiewende leisten. Dieser Indikator wird sodann auf Portfolioebene aggregiert, um dessen Übereinstimmung mit den langfristigen Klimaszenarien beurteilen zu können. Wie sich auch in unserer Analysemethodik widerspiegelt, birgt der Klimawandel sowohl Chancen als auch Risiken für die analysierten Unternehmen. Aus diesem Grund nimmt die Analyse der von den einzelnen Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen im Themenblock „Umwelt“ unseres internen Modells einen hohen Stellenwert ein. Dabei orientieren wir uns an dem von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) 2017 vorgeschlagenen Ansatz. Wir haben entsprechend 5 ökologische Themen identifiziert, die auf lange Sicht Chancen bergen: Saubere Energien, Energieeffizienz, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Mobilität. Parallel dazu untersuchen wir, inwieweit die einzelnen Unternehmen die TCFD-Empfehlungen umsetzen. Überprüft werden die Steuerung der Klimarisiken, die Bewertung der Klimastrategie, das Risikomanagement (Transitionsrisiken, physische Risiken) und die gesetzten Ziele.

2.5 Wie viele Mitarbeiter sind direkt in den nachhaltigen Anlageansatz der Gesellschaft eingebunden?

An seinen Standorten in Deutschland und Frankreich beschäftigt ODDO BHF Asset Management 51 Investmentspezialisten, die direkt in die Verwaltung von Fonds mit integriertem ESG-Ansatz eingebunden sind. Das ESG-Research-Team umfasst fünf Personen und arbeitet mit 46 Analysten/Fondsmanagern (13 aus dem Bereich fundamentale Aktienanalyse, 24 aus dem Bereich Unternehmensanleihen, 4 aus dem Bereich Wandelanleihen und 5 aus dem Bereich quantitative Aktienstrategien) zusammen, die in Paris bzw. Düsseldorf ansässig sind.



2.6 An welchen SRI-Initiativen sind die Verwaltungsgesellschaften beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt-/Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance-Initiativen
<input checked="" type="checkbox"/> SIFs – Social Investment Forums <ul style="list-style-type: none"> - FIR (Frankreich; Teil der Kommission für Dialog & Engagement Commission und der Arbeitsgruppe "Impact Investing") - FNG (Deutschland) <input checked="" type="checkbox"/> PRI – Principles for Responsible Investment <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input checked="" type="checkbox"/> Nationaler Verband der Vermögensverwalter <ul style="list-style-type: none"> - AFG: Mitglied der Arbeitsgruppe "Artikel 173" <input type="checkbox"/> EFAMA RI W6 <input type="checkbox"/> High Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige <ul style="list-style-type: none"> - SFAF: Société Française des Analystes Financiers: ESG-Kommission - Sponsor und Jury-Mitglied der -PRI Academic Awards 	<input type="checkbox"/> IIGGC – Institutional Investors Group on Climate Change <input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project <ul style="list-style-type: none"> - Kohlenstoff - Wald - Wasser <input type="checkbox"/> Montreal Carbon Pledge <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Paris Pledge For Action <input checked="" type="checkbox"/> Finance for Biodiversity Pledge <ul style="list-style-type: none"> - <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige <ul style="list-style-type: none"> - Unterzeichner der Climate Action 100+ Initiative - Unterzeichner der Investor Agenda Unterzeichner der Empfehlungen der TCFD	<input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige <ul style="list-style-type: none"> - Unterzeichner der UN Women Empowerment Principles - Gründungsmitglied der Just Transition Coalition von F4T 	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Sonstige

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der von der Gesellschaft nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM) ?

Die Gesamtsumme des nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögens von ODDO BHF Asset Management GmbH belief sich per 31.12.2020 auf 268 Mio. €. Einberechnet wurden ausschließlich Fonds mit Siegel.



3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, die unter den Kodex fallen

3.1 Was versucht der Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der Fonds ODDO BHF Green Bond ist ein aktiv verwalteter Fonds, der zu mindestens 75% in grüne Anleihen internationaler Emittenten investiert. Ziel des Fonds ist es, eine bessere Performance als der Bloomberg Barclays MSCI Euro Green Bond TR Index zu erzielen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Zum Erreichen dieser Ziele ist die Einbeziehung von ESG-Kriterien in den Investmentprozess des Fonds von maßgeblicher Bedeutung.

Alle grünen Anleihen (Green Bonds), in die der Fonds investiert, entsprechen den Green Bond Grundsätzen der International Capital Market Association, d.h. sämtliche über die Emissionen erzielten Erlöse fließen in die Finanzierung oder Refinanzierung neuer oder bestehender Umwelt- oder Klimaschutzprojekte und können von den Emittenten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden (insbesondere etwa zur Finanzierung oder Refinanzierung umweltschädigender und/oder kohlenstoffintensiver Aktivitäten).

Darüber hinaus investiert der Fonds bis zu 25 Prozent in Anleihen von Emittenten, welche nach der Einschätzung unseres internen ESG-Research-Teams besonderen Wert auf Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien und die Beobachtung von Kontroversen legen, z.B. Anleihen von Emittenten, die in unserem internem Bewertungsmodell (näher erläutert unter Punkt 3.5) einen ESG-Gesamt-Score zwischen 4/5 und 5/5 und einen Umwelt-Score (E Score) zwischen 4/5 und 5/5 erreichen. Um ein bestimmtes Maß an Gesamt-ESG-Qualität im Fonds sicherzustellen, integriert das Fondsmanagement-Team die Ergebnisse unseres hauseigenen Modells als restriktiven Parameter in die Portfoliokonstruktion.

Der ODDO BHF Green Bond steht zudem im Einklang mit der für Publikumsfonds geltenden Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management, gemäß derer keine Anlagen in Unternehmen, die nach Einschätzung unseres Datenanbieters MSCI den Grundsätzen des United Nations Global Compact zuwiderhandeln, getätigt werden.

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research für die Emittenten im Anlageuniversum des/der Fonds durchzuführen?

Zum Investmentteam von ODDO BHF Asset Management zählt ein fünfköpfiges Analyistenteam, das auf ESG-Analysen spezialisiert ist.

Für sein internes Analysemodell stützt sich das ESG-Team auf folgende Quellen:

- Publikationen der Unternehmen (Berichte, Präsentationen)

- Externe Anbieter von ESG-Analysen (MSCI ESG Research³, ISS⁴, CDP⁵)
- Externe Anbieter von finanziellen und nicht-finanziellen Rohdaten (Bloomberg, Factset)
- Fachpublikationen von Brokern (Research zu bestimmten Themenfeldern)

Die in das interne Modell einfließenden Daten von MSCI betreffen im Wesentlichen vier Analysefelder:

- Das Umweltmanagementsystem der Emittenten (Kohlenstoffintensität, Management des Naturkapitals, Zertifizierungspolitik)
- Die Analyse der Kontroversen im Zusammenhang mit ESG-Themen (ökologische/gesellschaftliche Auswirkungen der Produkte, die Lieferkette betreffende Vorfälle, Einhaltung wichtiger internationaler Chartas zum Arbeitsrecht und zu den Menschenrechten, sonstige Stakeholder betreffende Vorfälle)
- Das Supply Chain Management (Organisation und Überwachung, Verhaltenskodex, Zertifizierungen)
- Die Geschäftsethik (Historie der Vorfälle, Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz)

Bei ESG-Analysen von Unternehmen niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung ist die interne Sammlung von Informationen noch einmal wichtiger, da dieses Anlageuniversum von externen Informationsanbietern nicht vollständig abgedeckt wird.

Das Fondsmanagement-Team hat hier aktiven Anteil an der Analyse immaterieller Vermögenswerte (Humankapital, Innovation, Reputation usw.) und füllt einen vom ESG-Research-Team vorbereiteten Fragebogen mit 10 qualitativen Fragen aus. Diese systematische Vorgehensweise ermöglicht uns die effiziente Auswertung der regelmäßigen Treffen zwischen Fondsmanagern und Emittenten.

Bei diesem Bottom-up-Ansatz fließt das Input sowohl der ESG-Spezialisten und des Fondsmanagement-Teams als auch der externen Datenanbieter, die die quantitativen Daten liefern, mit ein. Hierdurch erhalten wir einen ganzheitlichen Überblick über jedes Unternehmen und können auf dieser Basis einen ESG-Score unabhängig von dessen jeweiliger Marktkapitalisierung vergeben.

3.3 Welche ESG-Kriterien werden vom Fonds angewendet?

Das interne ESG-Analysemodell von ODDO BHF Asset Management für Unternehmen deckt insgesamt 10 Themen ab: drei Themen im Bereich „Umwelt“, vier Themen im Bereich „Soziales“ sowie drei Themen im Bereich „Unternehmensführung“. Immaterielle Vermögenswerte (Personal,

³ www.msci.com

⁴ Institutional Shareholder Service; www.issgovernance.com

⁵ Carbon Disclosure Project; www.cdp.net



Innovationskraft, Beziehungen zu den einzelnen Stakeholdern) spielen in unserem Analysemodell eine große Rolle. Hierbei kommen sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien zur Anwendung. Unser Ziel ist, Verzerrungen beispielsweise aufgrund der Unternehmensgröße oder des Herkunftslandes zu vermeiden und uns bei der Unternehmensanalyse stattdessen auf Kriterien mit hoher ESG-Relevanz zu konzentrieren.

Ausgangspunkt der Analyse des Themenblocks „Umwelt“ ist zunächst die Beurteilung des Umweltmanagementsystems (EMS) der Unternehmen, um deren Reifegrad und die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte zu messen. Bei der von uns anschließend vorgenommenen Analyse der Umwelttrisiken und/oder -chancen werden die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) berücksichtigt. Die Analyse der Chancen konzentriert sich auf die vom Unternehmen angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen mit besonderem Augenmerk auf deren ökologischen Mehrwert. Bei der Analyse der Umwelttrisiken wird ausgewertet, inwieweit die einzelnen Unternehmen die TCFD-Empfehlungen umsetzen. Überprüft werden hierzu der Umgang mit Klimarisiken, die Bewertung der Klimastrategie, das Risikomanagement (Transitionsrisiken, physische Risiken) und die gesetzten Ziele.

Kriterien des Themenblocks „Umwelt“

	Umwelt
Umweltmanagementsystem (EMS)	<ul style="list-style-type: none">• CO2-Intensität• Wasserintensität• Energiemix• Abfallbewirtschaftung• Zertifizierungspolitik
Umweltchancen	<ul style="list-style-type: none">• Produkte und/oder Dienstleistungen mit ökologischen Mehrwert (Beschreibung, Anteil am Umsatz in %)
Umweltrisiken	<ul style="list-style-type: none">• Steuerung der Klimarisiken• Bewertung der Klimastrategie• Risikomanagement (Energiewende, physische Risiken)• Analyse der Ziele

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Innerhalb des Themenblocks „Soziales“ (Qualität des Managements/des Personals) ist der Faktor Humankapital entscheidend für die langfristig erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie und daher einer der Grundpfeiler unseres Analysemodells. Die Führungsqualitäten eines Unternehmenschefs, die kognitive Diversität des Vorstands, die Innovationskraft oder auch die Personalentwicklung sind dabei maßgebliche Faktoren, auf die wir beim Austausch mit Unternehmen besondere Aufmerksamkeit legen.

Wichtig ist ferner das soziale Ökosystem eines Unternehmens (Markenwert, Kundenkapital, technologisches Kapital, Lieferkette). Dies ermöglicht uns die bestmögliche Einschätzung des versteckten langfristigen Wertpotenzials immaterieller Vermögenswerte.

Kriterien des Themenblocks „Soziales“

	SOZIALES
Regulierung	<ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Chancen • Regulatorische Risiken
Licence to operate/Reputation	<ul style="list-style-type: none"> • Historie der Vorfälle (Produkte/Dienstleistungen, Kunden, Lieferanten)
Qualität des Managements/HR	<ul style="list-style-type: none"> • Profil des CEO • Zusammensetzung der Geschäftsleitung • Mittleres Management • Personalführung
Soziales Ökosystem	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenkapital • Technische Ressourcen • Lieferantenmanagement

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Im Themenblock „Unternehmensführung“ gilt unser Augenmerk der Unternehmensführung (Corporate Governance) – ein für den mittel- oder langfristigen Anlagehorizont sehr relevanter Risikoindikator. Um Verzerrungen in der Analyse so weit wie möglich auszuschalten, unterscheiden wir die Unternehmen nach Kapitalstruktur (beherrscht, nicht beherrscht, in Familienbesitz) und Größe (geringe, mittlere und hohe Marktkapitalisierung).

Für jedes Unternehmen wird zudem der Faktor „Geschäftsethik“ analysiert. Betrachtet werden hierzu die bisher aufgetretenen Vorfälle, die Steuertransparenz und mögliche Korruptionsrisiken (Sektor und Region).



Kriterien des Themenblocks „Governance“

	GOVERNANCE
Nachhaltigkeitsstrategie	<ul style="list-style-type: none">• Unterzeichnung des Global Compact• Leadership im Bereich Nachhaltigkeit, Ziele und Berichterstattung• Externe Zertifizierung der ESG-Daten
Corporate Governance	<ul style="list-style-type: none">• Rechte der Minderheitsaktionäre• Trennung der Funktionen• Nachfolgeregelung für den CEO• Vergütungspolitik• Zusammensetzung des Vorstands• Innenrevision• Finanzkommunikation
Geschäftsethik	<ul style="list-style-type: none">• Historie der Vorfälle• Anfälligkeit für Korruption

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?

Die Klima-Berichterstattung ist für eine Anlagestrategie, die ESG-Kriterien berücksichtigt, ein wesentliches Element. Diese Berichterstattung ist nicht nur Vorschrift (Artikel 173 in Frankreich), sondern trägt auch dazu bei, das Bewusstsein von Fondsmanagement-Teams für die finanziellen Risiken des Klimawandels zu schärfen. Sie setzt zudem Anreize, Anlagen stärker auf Sektoren oder Unternehmen auszurichten, die einen positiven Beitrag zum Übergang hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten.

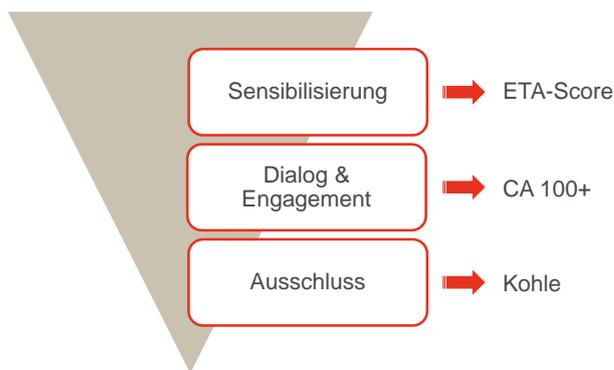
Als Unterzeichnerin des Carbon Disclosure Project (CDP) (CO₂ seit 2006 sowie Wasser und Wälder seit 2017) stellt die ODDO BHF Gruppe Klimakriterien seit mehreren Jahren in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen.

Neben der Messung der CO₂-Intensität von Portfolios nach Maßgabe von Artikel 173 des französischen Gesetzes über die Energiewende gründet sich unsere Klimastrategie auf drei Achsen:

- Eine Analyse der Positionierung unserer Portfolios im Hinblick auf Umweltrisiken und -chancen in Bezug auf langfristige Klimaszenarien: Wir haben hierzu 2017 unseren hauseigenen **Energy Transition Analysis** Indikator (kurz ETA) konzipiert, um den Beitrag des jeweiligen Unternehmens zur Energiewende hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu bestimmen
- Eine Politik des Dialogs und des aktiven Engagements (siehe hierzu auch Punkt 2.3), insbesondere zu Umwelthemen: Im März 2018 hat sich ODDO BHF Asset Management der Initiative **Climate Action 100+** angeschlossen mit dem Ziel, gemeinsam mit anderen Investoren verstärkt den Dialog mit den Unternehmen zu suchen, die zu den 100 weltgrößten Emittenten von Treibhausgas gehören

- **Ausschlusspolitik mit Fokus auf dem Faktor Kohle** (siehe hierzu Punkt 2.3) aufgrund von deren hohen Beitrag zu den weltweiten CO₂-Emissionen, den negativen ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen und dem Mangel an tragfähigen technologischen Alternativen (in der Kohlenstoffspeicherung sehen wir angesichts der Dimension des Problems keine tragbare Lösung). Die Ausschlusspolitik bezüglich Kohle wurde im Januar 2021 aktualisiert.

Die 3 Bausteine unseres Klimaansatzes in Fonds mit integriertem ESG-Ansatz



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

ETA-Analysemodell

ODDO BHF Asset Management hat für sein internes Analysemodell einen spezifischen Indikator entwickelt, der den Beitrag der einzelnen Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft messen soll.

Dieser ETA (Energy Transition Analysis)-Indikator umfasst zwei Aspekte:

- Mit einer Gewichtung von 30% die Positionierung des Sektors, in dem das Unternehmen tätig ist (siehe hierzu auch Punkt 2.4);
- Mit einer Gewichtung von 70% der Score im Themenblock „Umwelt“, der dem Unternehmen von unserem ESG-Modell zugewiesen wurde (siehe hierzu auch Punkt 3.3 und 4.2).

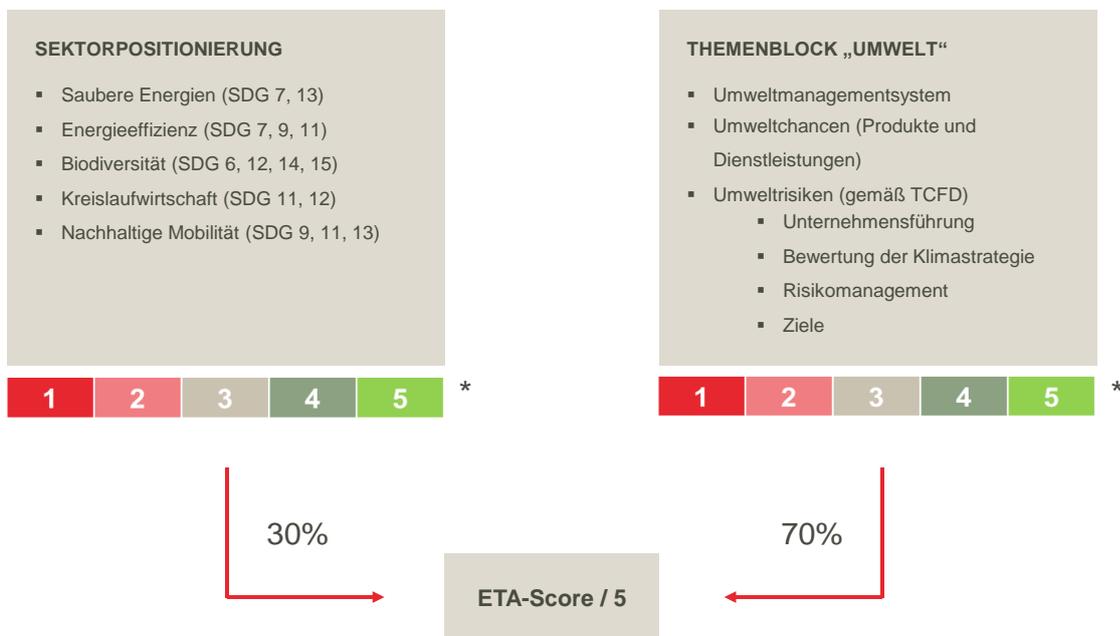
Die Sektorpositionierung berücksichtigt die langfristigen Umweltrisiken und -chancen auf der Basis unserer SDG-Matrix, die auf den bis 2030 zu erreichenden Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals; SDG) beruht. Innerhalb dieser Matrix haben wir fünf Umweltthemen identifiziert: Saubere Energien (SDG 7, 13), Energieeffizienz (SDG 7, 9, 11), Biodiversität (SDG 6, 12, 14, 15), Kreislaufwirtschaft (SDG 11, 12) und nachhaltige Mobilität (SDG 9, 11, 13).



Der zweite Teil, d.h. der Themenblock „Umwelt“ unseres ESG-Analysemodells, gliedert sich in zwei Segmente:

- das Umweltmanagementsystem (CO₂-Intensität, Wasserintensität, Energiemix, Abfallwirtschaft und Zertifizierungen);
- die Analyse von Umweltchancen (Produkte und Dienstleistungen) und Umweltrisiken (Organisation, Risikomanagement, Ziele) im Zusammenhang mit der Geschäftsaktivität des Unternehmens.

Ermittlung unseres ETA-Scores



* Interne Ratingskala von 1 (hohes Risiko) bis 5 (sehr chancenreich)

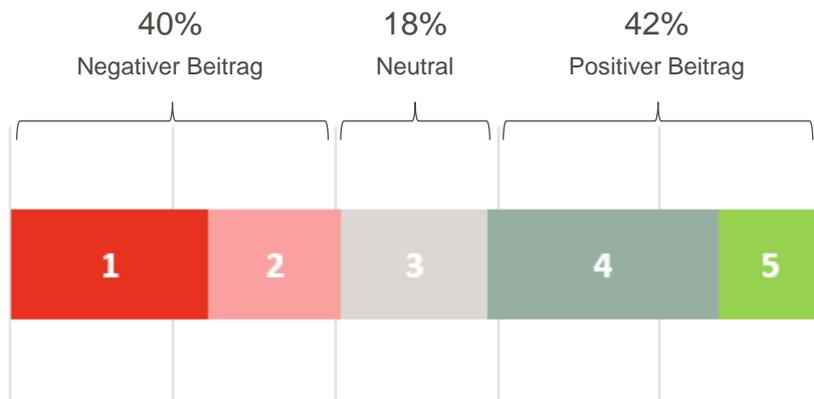
Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Neben dem Einfluss eines Unternehmens auf die Umwelt ist auch zu analysieren, welche Faktoren mittel- bis langfristig Wert schöpfen oder aber vernichten können.

Fasst man die ETA-Scores der im Portfolio vertretenen Unternehmen (unter Berücksichtigung ihrer Gewichtung) zusammen, erhält man eine Kennzahl, die eine Messung des Beitrags des betreffenden Anlageportfolios zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ermöglicht. Diese Methode liefert uns einen qualitativen Ansatz, mit dessen Hilfe wir unser Portfolio an den Klimaszenarien⁶ orientieren können.

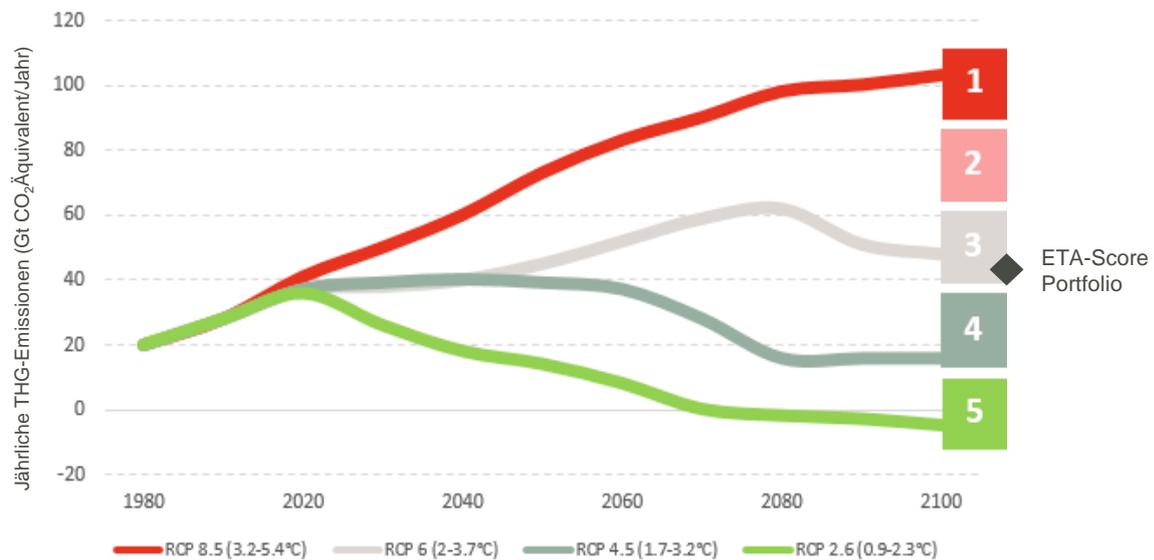
⁶ Im fünften Zustandsbericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) skizzierte Referenzszenarien ("Representative Concentration Pathways")

Aufschlüsselung des Beitrags zur Energiewende auf Portfolioebene



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Orientierung eines Portfolios an den langfristigen Klimazielen



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Der Fonds ODDO BHF Green Bond zielt speziell auf Anlagen in Projekte ab, die sich positiv auf Klima und Umwelt auswirken. Hierzu werden mindestens 75% des verwalteten Vermögens in



Anleiheemissionen angelegt, die den Grundsätzen der Green Bond Principles der ICMA entsprechen. Folglich investiert er ausschließlich in Projekte der nachstehend aufgeführten Kategorien⁷:

- Erneuerbare Energie
- Energieeffizienz
- Vermeidung und Kontrolle von Umweltbelastungen
- Umweltverträgliche Bewirtschaftung lebender natürlicher Ressourcen und Flächennutzung
- Erhalt der Artenvielfalt an Land und in Gewässern
- Saubere Transportmittel
- Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Anpassung an den Klimawandel
- Ökologisch effiziente und/oder auf Kreislaufwirtschaft ausgelegte Produkte, Produktionstechnik und -verfahren
- Umweltfreundliche Gebäude

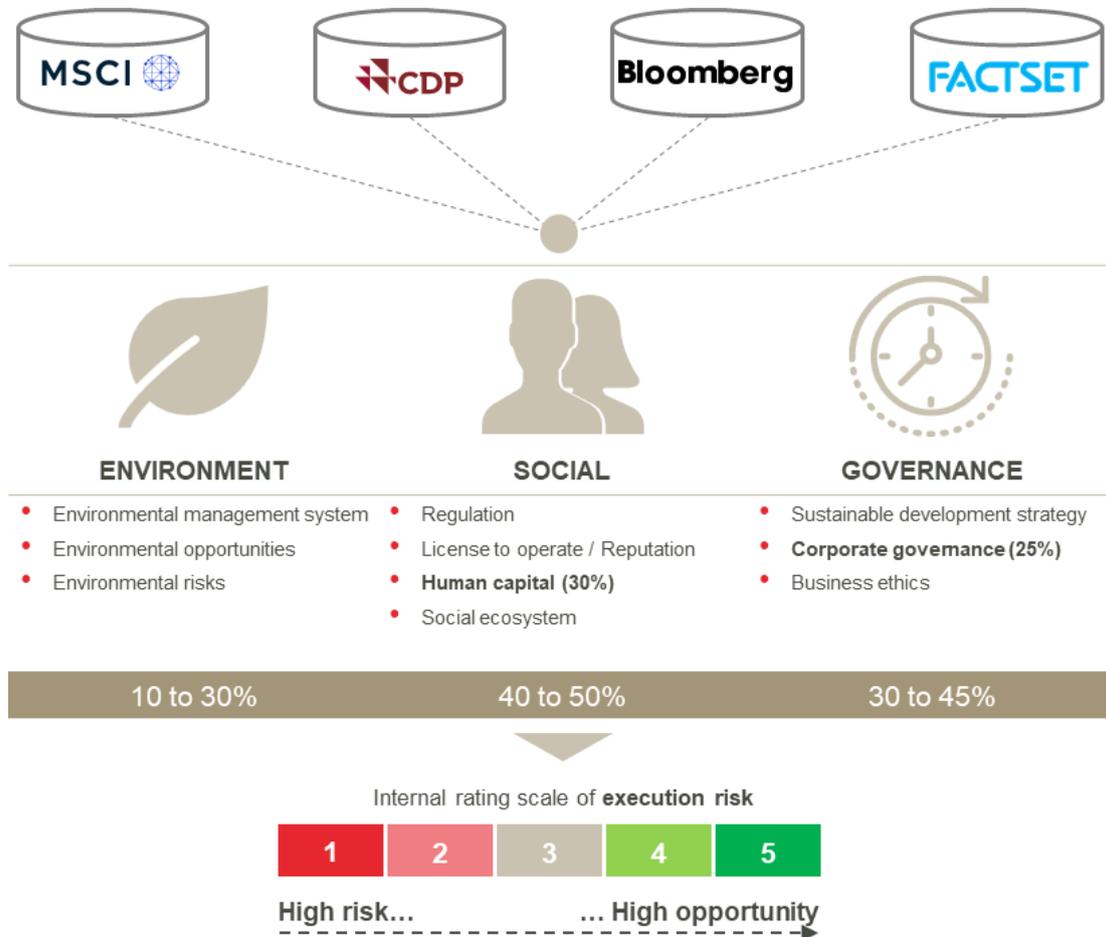
Die Fondsmanager beziehen somit den Klimawandel in jedem Schritt der Anleiheauswahl und des Investmentprozesses mit ein. Ein Großteil der Anlagen des Fonds leisten einen direkten Beitrag zum Erreichen des UN-Nachhaltigkeitsziels Nr. 13: „Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“.

3.5 Wie sieht die ESG-Analyse- und Bewertungsmethodik des Fondsmanagers/der Verwaltungsgesellschaft aus (wie wird das Investmentuniversum zusammengestellt, welche Bewertungsskala wird angelegt ...)?

Unser internes ESG-Analysemodell basiert auf 34 Kriterien, die jeweils zur Hälfte quantitativer bzw. qualitativer Natur sind. Es misst die Risiken und Chancen aller Stakeholder (Aktionäre, Angestellte, Kunden, Lieferanten und Gesellschaft), um das Ausführungsrisiko im Hinblick auf die langfristige Unternehmensstrategie zu bestimmen.

⁷ <https://www.icmagroup.org/assets/documents/Regulatory/Green-Bonds/Green-Bonds-Principles-June-2018-270520.pdf>

Unser internes ESG-Analysemodell in der Übersicht



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Die Gewichtung der einzelnen Themenblöcke „Umwelt“, „Soziales“ und „Unternehmensführung“ wird für jeden Sektor auf Basis unserer SDG-Wesentlichkeitsmatrix abhängig von langfristigen Chancen und Risiken festgelegt (angelehnt an die 12 Themen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen). Beispiel: Im Mediensektor wird der Themenblock „Umwelt“ mit 10% gewichtet, der Themenblock „Soziales“ mit 50%, im Energiesektor hingegen mit 30% bzw. 40%.

Corporate Governance (Themenblock „Unternehmensführung“) und Humankapital (Themenblock „Soziales“) – beides Schwerpunktthemen in unserer Methodik – werden jeweils mit 25 bzw. 30% gewichtet, unabhängig vom Sektor und der Größe des Unternehmens. Die Gewichtung der anderen Themen wie Regulierung, soziales Ökosystem und Geschäftsethik ist jedoch unterschiedlich, abhängig von ihrer Bedeutung im jeweiligen Sektor.



Die Analyse der Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Supply Chain Management usw.), die auf Daten von Sustainalytics beruht, fließt in das Analysemodell mit ein und wirkt sich somit direkt auf den finalen ESG-Score des betreffenden Unternehmens aus.

Jedes analysierte Unternehmen erhält für jeden der drei Themenblöcke E (Umwelt), S (Soziales) und G (Unternehmensführung) demnach einen absoluten Score von maximal 100 Punkten und einen Gesamt-Score, der die Gewichtung der einzelnen Themenblöcke berücksichtigt. Der finale Score jedes Unternehmens wird mit dem gesamten analysierten Anlageuniversum verglichen.

Zur Umsetzung unseres „Best-in-Universum“- und „Best-Effort“-Ansatzes auf Fondsebene (siehe hierzu auch Punkt 2.3) wird das analysierte Anlageuniversum in fünf ESG-Stufen aufgeteilt: Sehr chancenreich (5), chancenreich (4), neutral (3), moderates Risiko (2) und hohes Risiko (1).

Von unserem Modell generierte Auswertung (ESG Dashboard)



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

Für ihre tägliche Arbeit können unsere Fondsmanagement-Teams auf ESG-Datenblätter für jeden in ihrem Anlageuniversum vertretenen Titel zugreifen. Auf diese Weise haben sie schnell aktuelle Informationen über die Wertpapiere im Portfolio zur Hand. Neben dem ESG-Gesamtscore zeigt dieses Dashboard die Scores aufgeschlüsselt nach Themenblöcken, d.h. E (Umwelt), S (Soziales) und G (Unternehmensführung), sowie die wichtigsten aktuellen Meldungen und die jeweils 4 relevantesten Punkte in Abhängigkeit vom Sektor, in dem das jeweilige Unternehmen tätig ist.

ESG-Datenblatt



ESG Report

Date: 27/03/2019
 Industry: Pharmaceuticals, Biotechnology
 Domicile: DENMARK

Company A

Overall Performance

70.0 Overall ESG Score	ESG Rank 1 2 3 4 5	4.1/5 Energy Transition
Disclosure Score Sustainalytics Score 98	72.9 Social ★★★★★	67.8 Governance ★★★★
66.5 Environment ★★★★★	Quality of Management ★★★★★	Corporate Governance ★★★

Relative Performance

1 out of 20
Relative Position
Pharmaceuticals, Biotechnology

Significant
Controversy
Customers Incidents

Peers	Score
Roche Holding AG	67.7
Galenica Ltd.	63.7
Thermo Fisher Scientific Inc.	61.1
Vétoquinol	61.1
Ipsen S.A.	60.5

Key ESG Indicators

Business Ethics 37/65 The company could improve the level of disclosure	Innovation Capacity 10/12 More competition on Diabete (US) but still gain market shares
Client Capital / Product Safety 9/10 Focus on proprietary channels and all sites certified ISO 9001	Sustainable Products & Services 0/20 In 2013, a renewed Strategy for Global Access to Diabetes Care was launched
Thematic / Product Involvement: Health (Pharmaceuticals) / Inclusion (Access to Medicine programme)	

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie ist der Umgang mit Kontroversen?

Die Aktualisierung der Scores erfolgt entweder im Anschluss an Unternehmensbesuche durch unsere Fondsmanager oder ESG-Analysten oder andernfalls im Durchschnitt alle 18 bis 24 Monate. Auch im Falle einer positiven oder negativen Entwicklung einer Kontroverse kann sich der Score eines Unternehmens jederzeit ändern

Kontroversen sind fester Bestandteil unseres ESG-Analysemodells und finden Berücksichtigung im Themenblock „Umwelt“ (Beitrag zum Klimawandel, Verschlechterung der Artenvielfalt, unsachgemäße Behandlung von Abfall, Leckagen und Freisetzung toxischer Substanzen, Wassermangel), im Themenblock „Soziales“ (Industrieunfälle, Vorfälle in der Lieferkette, Kundenvorfälle, Vorfälle mit Angestellten, Beziehungen zu den lokalen Communities) sowie im Themenblock „Unternehmensführung“ (Grundrechte, Korruption, Steuertransparenz).



Bei Auftreten einer Kontroverse bezüglich eines Unternehmens im Portfolio wird dieses nicht automatisch ausgeschlossen. Vielmehr beginnen die Fondsmanager und das ESG-Research-Team einen aktiven Dialog mit dem betroffenen Unternehmen. Unternehmen, die laut unserem Datenanbieter MSCI ESG Research gegen die Grundsätzen des UN Global Compact zu verstoßen, hat dies direkten Einfluss auf Portfolios, da die Portfoliomanager die Anlage umgehend verkaufen müssen. Die Kontroversen werden von unserem vierteljährlich tagenden ESG Committee überprüft, das für die Initiierung des Dialogs und des Engagement-Prozesses mit den Unternehmen im Hinblick auf ESG-Aspekte zuständig ist.

Der ESG-Score eines Unternehmens kann sowohl von einer Kontroverse als auch von den Ergebnissen des Dialogs beeinflusst werden. Dementsprechend entscheidet das Fondsmanagement-Team im Einzelfall, ob ein Wertpapier im Portfolio verbleibt oder nicht. Parallel dazu nimmt das Team eine Schätzung der direkten oder indirekten finanziellen Folgen vor und berücksichtigt diese in seinen Bewertungsmodellen. Führt der Dialog innerhalb einer Frist von 18 bis 24 Monaten zu keiner Verbesserung der ESG-Praktiken, müssen die Fondsmanager das Wertpapier verkaufen.

4. Investmentprozess

4.1 Wie werden die Ergebnisse des ESG-Researchs beim Portfolioaufbau berücksichtigt?

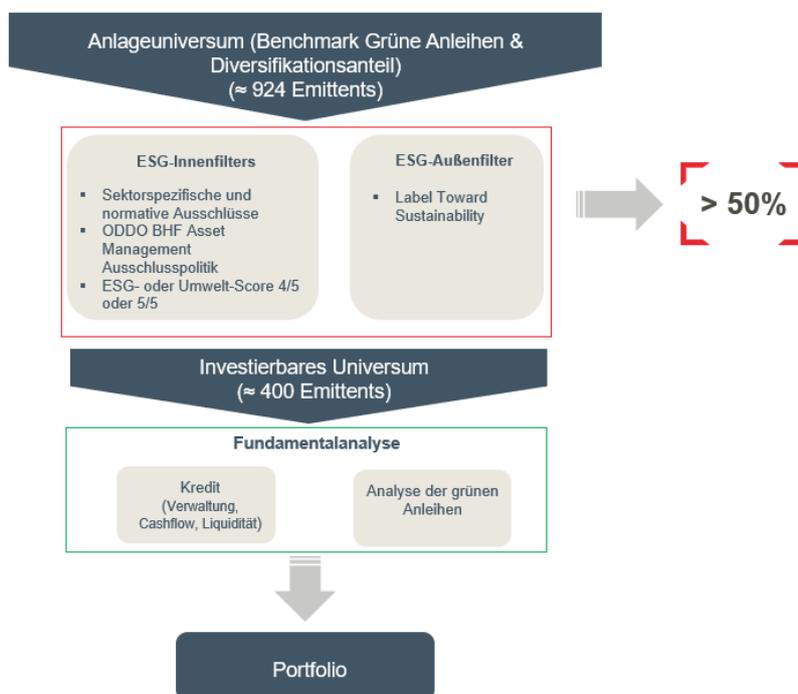
Ziel einer Anlage im ODDO BHF Green Bond Fund ist es, eine bessere Performance als der Bloomberg Barclays MSCI Euro Green Bond TR Index zu erzielen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten, in dem Projekte mit messbarem ökologischen und Klimanutzen finanziert werden. Das Portfolio besteht zu mindestens 75% aus grünen Anleihen (Green Bonds), die den Bestimmungen der ICMA entsprechen. Die verbleibenden 25% umfassen klassische Anleihen, die von unserem ESG-Research-Team als nachhaltig eingeschätzt werden.

Die Einbeziehung der ESG-Analyse in den Investmentprozess erfolgt auf zwei Wegen:

- **Grüne Anleihen:** Die Portfoliomanager und das ESG-Team analysieren die über die Green-Bond-Emission finanzierten Projekte, um sicherzustellen, dass diese den Green Bond Principles der ICMA entsprechen (Projektkategorien, strikt getrennte Mittelverwendung) und konsultieren alle verfügbaren externe Dokumente (Zweitmeinungen, Zertifizierung, Green-Bond-Rating), um die Qualität der Emission zu bestimmen. Für ICMA-konforme grüne Anleihen muss ein jährlicher Impact Report veröffentlicht werden, der den eindeutigen und messbaren Umweltnutzen der über die betreffende Anleihe finanzierten Projekte ausführlich darlegt. Wir beobachten diese Daten genau, um sicherzustellen, dass der Fonds ODDO BHF Green Bond einen indirekten, aber quantifizierbaren positiven Einfluss auf die Umwelt hat und zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele beiträgt.
- **Diversifikationsanteil:** Die Portfoliomanager des Fonds ODDO BHF Green Bond wählen und investieren nur in klassische Anleiheemissionen von Unternehmen, die in unserem internen ESG-Modell gut bewertet wurden, d.h. Unternehmen mit einem ESG- oder einem Umwelt-Score von 4/5 oder 5/5. Das Investmentteam verkauft umgehend Unternehmen, die vom ESG-Team herabgestuft worden sind, um im Fonds ein hohes Maß an Nachhaltigkeit sicherzustellen.



Vom Anlageuniversum zum Portfolio



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel beim Portfolioaufbau berücksichtigt?

Wie in Abschnitt 3.4 beschrieben sind spezifisch den Klimawandel betreffende Kriterien ein wesentliches Element der Portfoliokonstruktion des Fonds ODDO BHF Green Bond. Da die Auswahl von grünen Anleihen auf deren Übereinstimmung mit den Green Bond Principles der ICMA beruht, ist nur die Finanzierung von Projekten mit positiver Auswirkung auf Klima und/oder Umwelt erlaubt.

Zentrale Leistungsindikatoren in Bezug auf den Klimawandel (vermiedene Treibhausgasemissionen, zusätzliche Leistung aus erneuerbaren Energien) werden genau verfolgt und im Monatsbericht des Fonds ausgewiesen.

Auch beim Diversifikationskorb des Fonds (maximal 25% des Portfolios) fließen den Klimawandel betreffende Kriterien im Rahmen des Themenblocks "Umwelt" unseres internen Modells (wie in Punkt 3.3. beschrieben) in die Emittentenanalyse mit ein. Konkret ist es unser Bestreben, die Höhe der Risiken in Verbindung mit dem Klimawandel, denen ein Unternehmen in seinem Geschäftszyklus ausgesetzt ist, bzw. die sich daraus ergebenden Chancen genau zu analysieren. Dies erfolgt größtenteils auf Basis von CDP-Daten, die an die Empfehlungen der internationalen Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) angepasst wurden.

4.3 Wie werden die Emittenten im Portfolio bewertet, für die keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Bei Emittenten, die den Green Bond Principles der ICMA entsprechen, gehen wir automatisch davon aus, dass diese unsere Anforderungen an die Nachhaltigkeit erfüllen, unabhängig davon, welches Rating der Emittent in unserem internen ESG-Modell erhält. Das liegt daran, dass die Erlöse aus der Anleihe getrennt geführt werden und direkt in spezifische Projekte fließen, die selbst nachhaltig sind. Der Diversifikationskorb des Fonds besteht nur aus Emittenten, die ein gutes internes Rating aufweisen. Die einzige Ausnahme bilden hier Emittenten aus dem SSA-Sektor (Supranational, Sub-sovereign, Agency), die nicht durch unser internes ESG-Analysemodell abgedeckt werden. In diesem Fall greifen wir auf Ratings unseres externen Anbieters für nichtfinanzielle Daten, MSCI ESG Research, zurück, um uns einen allgemeinen Überblick über die ESG-Risiken und Chancen der betreffenden Anleihen zu verschaffen.

4.4 Wurden an dem ESG-Auswertungsverfahren und/oder dem Anlageprozess in den letzten zwölf Monaten Änderungen vorgenommen?

Ja, wir haben unseren Datenanbieter gewechselt. Wir arbeiten nun mit MSCI zusammen (zuvor Sustainalytics) und haben unsere interne Methodik entsprechend angepasst.

4.5 Wurde ein Teil der/des Fonds in Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen?

Nein, der in diesem Kodex dargestellte Fonds hat nicht in Organisationen mit stark sozialen Zielen investiert.

4.6 Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, der hierin präsentierte Fonds ist nicht an Wertpapierleihgeschäften beteiligt.

4.7 Setzt der Fonds derivative Finanzinstrumente ein?

Der in diesem Transparenzkodex genannte Fonds kann nur dann derivative Finanzinstrumente einsetzen, wenn dies gemäß den Bestimmungen des Prospekts zulässig ist.

Der Fonds ODDO BHF Green Bond kann (zur effizienten Portfolioverwaltung) auf Instrumente zur Währungsabsicherung (Devisionstermingeschäfte) und zur Durationsanpassung (Zins-Futures) zurückgreifen, um das Durationsrisiko zu steuern. Falls außerbörsliche Derivatgeschäfte getätigt werden, werden die Gegenparteien vor Handelsausführung einer ESG-Due-Diligence-Prüfung unterzogen.

4.8 Investiert der Fonds in Investmentfonds?



Der in diesem Transparenzkodex dargestellte Fonds kann maximal 10% seines Nettovermögens in Investmentfonds investieren.

5. ESG-Kontrollen

5.1 Welche internen und/oder externen Kontrollverfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die für die Verwaltung des Fonds in Abschnitt 4 festgelegten ESG-Kriterien erfüllt?

Um die Einhaltung dieser Vorgaben sicherzustellen, erfolgen Kontrollen auf zwei Ebenen:

Auf Fondsmanagement-Ebene

Vor einem Investment in einen neuen Titel stellt das für den ODDO BHF Green Bond verantwortliche Fondsmanagement sicher, dass der betreffende Emittent auf der Grundlage mehrerer Filter für das investierbare Universum zulässig ist, wie in Punkt 4.1 dieses Dokuments beschrieben.

Mittels unabhängiger Kontrolle der Fondsgesellschaft

Die Ausschlusslisten werden in den Kontrollsystemen zur Überwachung der Anlagebeschränkungen der Portfolios konfiguriert:

- Pre-trade im Bloomberg AIM (Blockierung von Kaufaufträgen) auf Portfolioebene in Echtzeit
- Das Compliance-Team überprüft nach erfolgter Transaktion die Ordnungsmäßigkeit mittels Bloomberg AIM

Es gibt Ausschlusslisten (Emittenten), Ratingvorgaben (d.h. Mindestrating) und Beschränkungen des Anlageuniversums betreffend.



6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Im Monatsbericht zum Fonds ODDO BHF Green Bond weist ODDO BHF Asset Management folgende Informationen aus:

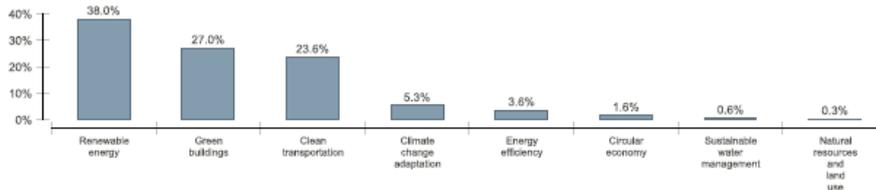
- Anteil grüner Anleihen am Portfolio
- Aufschlüsselung der Projekte nach Mittelverwendung (die Kategorien basieren auf den Typen von Aktivitäten, die nach den Green Bond Principles als zulässig betrachtet werden)
- Grad der Ausrichtung auf die UN-Nachhaltigkeitsziele
- Volumen der jährlich vermiedenen Treibhausgasemissionen (in Tonnen)
- Jährlich hinzukommende Leistung aus erneuerbaren Energien (in Megawatt)

ESG-Informationen aus monatlicher Berichterstattung (Auszug, Stand: Dezember 2020)

Impact report - Overview

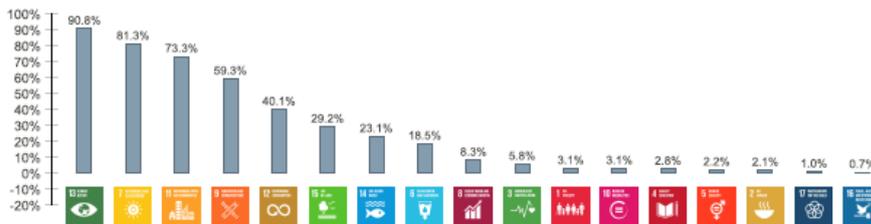
% of Green Bonds in total portfolio : 84.2%

Breakdown of projects by use of proceeds



- The "use of proceeds" categories are based on the types of activities considered eligible under the Green Bond Principles
- Oddo BHF's Green Bond Fund invests mainly in 4 out of the 10 categories identified by the Green Bond Principles; a majority of the projects are related to the development of renewable energies, railways and environmentally friendly buildings
- Many green bonds (especially governmental and SSA emissions) finance different projects that correspond to several use of proceeds; in this case, the green bond is associated with the use of proceeds of the biggest projects it finances

UN Sustainable Development Goal exposure



- Most of the projects funded by Green Bonds contribute to several SDGs
- Almost all of the Green Bonds included in the Oddo BHF's green bond fund contribute to SDG 13 ("take urgent action to combat climate change and its impacts"), in particular through the development of alternatives to the use of fossil fuels.

Green House Gas avoided emissions per year

134,365 tons of CO2 avoided emissions per year

Equivalent to :

413 vehicles* per m€ invested



* The average annual CO2 emissions from a passenger car in Europe is 2.6 tonnes eq. (source Eurostat)

Added renewable energy capacity per year

591 MW of renewables installed capacity

Equivalent to :

The annual average electric consumption of 151 Households*



* The average annual electricity consumption from an household in Europe is 3.9 MWh (source Eurostat)

Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

6.2 Welche ESG-Indikatoren werden für den/die Fonds herangezogen?

ODDO BHF Asset Management sieht in der ESG-Wirkungsmessung ein wesentliches Element zur Förderung empfehlenswerter Praktiken im Bereich des verantwortlichen Investierens. Wir glauben, dass die Verwendung zuverlässiger quantitativer und einfacher Kriterien (keine Anpassung) unerlässlich ist und den Vergleich von Portfolios miteinander ermöglicht – unabhängig von deren Zusammensetzung (Unternehmensgröße, unterschiedliche geografische Anlagezonen und Sektoren). Die Wahl der Indikatoren ist somit ein entscheidender Faktor für die Aussagekraft der Wirkungsmessung.

Der Fonds ODDO BHF Green Bond wird folgende Kennzahlen fortlaufend verfolgen und ausweisen:

- Anteil grüner Anleihen am Portfolio
- Aufschlüsselung der Projekte nach Mittelverwendung (die Kategorien basieren auf den Typen von Aktivitäten, die nach den Green Bond Principles als zulässig betrachtet werden)



- Grad der Ausrichtung auf die UN-Nachhaltigkeitsziele
- Volumen der jährlich vermiedenen Treibhausgasemissionen (in Tonnen)
- Jährlich hinzukommende Leistung aus erneuerbaren Energien (in Megawatt)

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Wir informieren unsere Investoren über unseren Ansatz im Bereich nachhaltiges Investieren über einen gesonderten Bereich auf unserer Website:

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/investmentexpertise/1008/nachhaltiges_investieren_esg/1016

Folgende Informationen sind öffentlich verfügbar:

- Unser ESG-Ansatz
- Unser Ansatz für Klimaschutz
- Der jährliche PRI-Bericht
- Politik zum Aktionärsengagement
- Unser Jahresbericht über die Stimmrechtsausübung
- Unser Jahresbericht über unseren Dialog- und Engagement-Ansatz
- Unsere Politik zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken (Offenlegungsverordnung)

Die von uns veröffentlichten Whitepaper sind ebenfalls in diesem Bereich verfügbar (siehe Punkt 2.3 des vorliegenden Dokuments).

Darüber hinaus sind alle Pflichtpublikationen zu den in diesem Transparenzkodex vorgestellten Fonds unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/fundspage>

Alle Informationen rund um die Offenlegungsverordnung sind auf unserer Seite für regulatorische Informationen erhältlich:

https://www.am.oddo-bhf.com/DEUTSCHLAND/de/privatanleger/infos_reglementaire

6.4 Veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft die Ergebnisse ihrer Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Berichte zur Stimmrechtspolitik und zum Dialog- und Engagement-Ansatz der ODDO BHF Asset Management GmbH sind in der ESG-Rubrik unserer Website verfügbar:

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/investmentexpertise/1008/nachhaltiges_investieren_esg/1016

HAFTUNGSAUSSCHLUSSEKKLÄRUNG

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GmbH zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW.

Die wesentlichen Anlegerinformationen (auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Schwedisch) und der Verkaufsprospekt (auf Deutsch, Englisch und Französisch) sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH oder unter am.oddo-bhf.com.

Der Fonds ist in der Schweiz zugelassen. Vertreter ist dort die ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstraße 50, 8050 Zürich (Schweiz). Zahlstelle ist die ODDO BHF (Schweiz) AG, Schulhausstrasse 6, 8027 Zürich. Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte.



Die EU-Verordnung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) ist ein Regelwerk der EU, das darauf abzielt, das Nachhaltigkeitsprofil von Fonds transparent, besser vergleichbar und für Endinvestoren besser verständlich zu machen. Artikel 6: Das Fondsmanagementteam berücksichtigt bei der Anlageentscheidung keine Nachhaltigkeitsrisiken oder nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Artikel 8: Das Fondsmanagementteam adressiert Nachhaltigkeitsrisiken, indem es ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Governance) in den Anlageentscheidungsprozess einbezieht. Artikel 9: Das Fondsmanagementteam verfolgt ein striktes nachhaltiges Anlageziel, das wesentlich zu den Herausforderungen des ökologischen Übergangs beiträgt, und adressiert Nachhaltigkeitsrisiken durch Ratings, die vom externen ESG-Datenanbieter der Verwaltungsgesellschaft bereitgestellt werden.

Sollte ODDO BHF Asset Management GmbH Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt ODDO BHF Asset Management GmbH Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält ODDO BHF Asset Management GmbH hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch ODDO BHF Asset Management GmbH verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen.

Copyright © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die in Bezug auf Morningstar enthaltenen Informationen, Daten und ausgedrückten Meinungen ("Informationen"): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar, (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren. STOXX Limited ("STOXX") ist die Quelle der in diesem Dokument genannten STOXX-Indizes und der darin enthaltenen Daten. STOXX war bei der Herstellung und Aufbereitung von in diesem Bericht enthaltenen Informationen in keiner Weise beteiligt und schließt für solche Informationen jede Gewähr und jede Haftung aus, einschließlich für ihre Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Tauglichkeit zu beliebigen Zwecken. Jede Verbreitung oder Weitergabe solcher Informationen, die STOXX betreffen, ist untersagt.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FORUMS (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEM:

- Eurosif ist für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenzkodex verantwortlich.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Sustainable Investment Forum (FNG) e.V. zuständig.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten auf den Transparenzkodex auf ihren jeweiligen Websites.
- Eurosif vergibt in Zusammenarbeit mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an die Fonds, die sich an den Kodex halten und eine Antwort vorlegen. Das Logo darf in Übereinstimmung mit den Hinweisen im Logo-Spezifikationshandbuch und vorausgesetzt, dass die Unterzeichner sich immer an die aktuellste Version des Kodex halten, zu Werbezwecken verwendet werden. Der Kodex muss jedes Jahr aktualisiert werden.
- Der Kodex soll von Eurosif regelmäßig überarbeitet werden. Es handelt sich hierbei um einen offenen, inklusiven Prozess.



EUROSIF

Eurosif - Abkürzung für European Sustainable and Responsible Investment Forum - ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit über den Weg der europäischen Finanzmärkte zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) innerhalb der EU mit Unterstützung und Beteiligung ihrer Mitglieder. Ihre Mitglieder stammen aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette des nachhaltigen Finanzwesens. Weitere Mitglieder stammen aus Ländern, in denen es kein SIF gibt.

Institutionelle Investoren sind in Form von Vermögensverwaltern, Forschungsdiensten für Nachhaltigkeit, akademischen Instituten und NRO repräsentiert. Zusammengenommen repräsentieren diese Vermögenswerte von mehr als 1 Billion €. Eurosif-Mitglieder können alle europäischen Unternehmen werden, die sich nachhaltigen Investments widmen.

Eurosif ist ein wichtiges Sprachrohr für nachhaltige und verantwortungsbewusste Investments. Zu ihren Kompetenzbereichen zählen öffentliche Politik, Forschung und der Aufbau von Plattformen zur Förderung von besten Praktiken im Zusammenhang mit nachhaltigen Investments. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gibt es folgende nationale Foren für nachhaltige Geldanlagen (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Schweiz.
- Forum per la Finanza Sostenibile * (FFS) , Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable * (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif *, Spanien
- Swesif *, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association * (UKSIF), Vereinigtes Königreich
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling * (VBDO), Niederlande

* Eurosif-Mitglied

Hier erreichen Sie Eurosif: +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org. Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59, B-1030 Schaerbeek

Haftungsausschluss - Eurosif übernimmt keine Haftung oder rechtliche Verantwortung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen der Unterzeichner in ihren Kommentaren zum Europäischen Transparenzkodex für Nachhaltigkeitsfonds. Eurosif bietet keine Finanzberatung und unterstützt keine spezifischen Investments, Organisationen oder Individuen. Bitte nehmen Sie auch den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/en/impressum.html zur Kenntnis.

Weitere Informationen zu Eurosif und dem Europäischen Transparenzkodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstrasse 15

40217 Düsseldorf, Deutschland

am.oddo-bhf.com